

Lernziel: Ich lerne den Wiener Naschmarkt kennen. Ich kann spezifische Informationen aus verschiedenen Texten herausfiltern und eine detaillierte Beschreibung eines Marktes geben.



1. Was ist der Wiener Naschmarkt?

Lesen Sie den Text über den Wiener Naschmarkt und beantworten Sie dann die Fragen:

Naschmarkt – Geschichte der Wiener Märkte

Im Jahr 1905 erhielt der Naschmarkt seinen offiziellen Namen. Die Herkunft ist aber nicht eindeutig geklärt. Tatsache ist, dass er zuerst mit „Aschenmarkt“ und schon ab zirka 1820 als „Naschmarkt“ bezeichnet wird. Die Wienerinnen und Wiener bezeichnen ihren neuen Markt als Aschenmarkt, weil an dieser Stelle bereits früher ein kleiner Milchmarkt an der städtischen Aschen- und Mistablagerungsstätte existierte. Zweite Version ist möglich, dass „Asch“ auch eine gängige Bezeichnung für den aus Eschenholz



gefertigten Milcheimer war. Bereits zu Anfang des 19. Jahrhunderts begann sich die Bezeichnung „Naschmarkt“ durchzusetzen, möglicherweise ein Wortspiel wegen der auf dem Markt erhältlichen Leckereien, die aus allen Ländern stammten. Ab 1916 wurde am stadtauswärtigen Ende des Marktes provisorisch ein Obst-, Gemüse- und Blumengroßmarkt eingerichtet.¹



Welchen Ursprung hat der Name? Welche Versionen gibt es?

Handwriting practice area with red pushpins at the top corners and blue horizontal lines for writing.

Der Wiener Naschmarkt



Lesen Sie folgendes Statement zum Wiener Naschmarkt und überlegen Sie danach, was damit gemeint sein könnte:

„Der Wiener Naschmarkt ist ein Zufluchtsort für Verzweiflungsurlaub.“²



Erklären Sie die Wörter „Zufluchtsort“ und „Verzweiflungsurlaub“. Sie können Ihr Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

die Verzweiflung =

der Urlaub =

die Zuflucht =

der Ort =

der Verzweiflungsurlaub =

der Zufluchtsort =



Überlegen Sie sich, wie dieser Markt aussehen könnte, wenn Menschen dort „Zuflucht“ suchen oder Urlaub machen.



Fertigen Sie eine Zeichnung an:

Was gibt es dort zu kaufen? Aus welchen Ländern kommen die Produkte und Menschen?



Stellen Sie nun Ihre Zeichnung vor.

Info:
der Mist (A) = der Müll (A, D)



Lesen Sie zuerst die kurze Beschreibung und dann das Statement des österreichischen Schauspielers Peter Simonischek:

Der Wiener Naschmarkt:

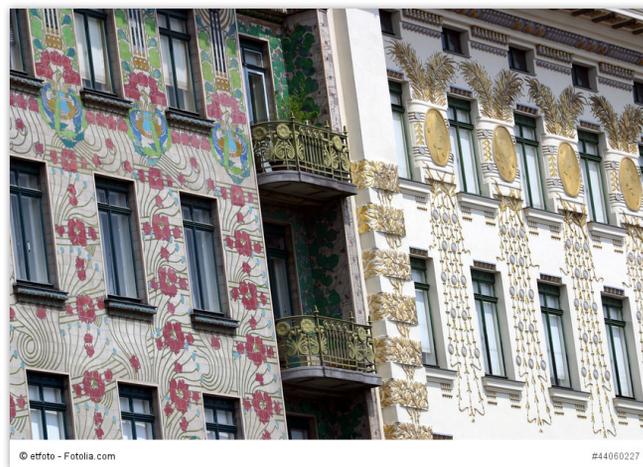
Der seit 1786 bestehende Naschmarkt ist mit rund 2,3 Hektar der größte Detailmarkt Wiens. In der jetzigen Form wurde er 1916 von Otto Wagner geplant. Unter dem Motto „Was es am Naschmarkt nicht gibt, brauchen Sie nicht“ führen die Marktstände einfach alles. Wo japanische Buffets, italienische Grillspezialitäten, frischer Fisch und Meeresfrüchte, die klassische Wiener Küche, herrlich grüne Wiener Gurken und frische Radieschen



mit blutroten persischen Granatäpfeln verkauft werden, wo urtümliches Wien nur wenige Schritte von der Atmosphäre des orientalischen Bazars entfernt ist, wird der Marktbummel zur kulinarischen und kulturellen Weltreise.³



Achtung: Die folgende Aussage ist umgangssprachlich – versuchen Sie sie „korrekt“ umzuschreiben.



„Wann i__ gar ka (_ _ _ _) Zeit hab _ , irgendwohin zu fahren oder auch nur vor die Tore der Stadt raus (_ _ _ _) zukommen, dann geh _ ich am (_ _ _ _) Naschmarkt und hab _ das Gefühl, ich kann zwei Stunden Urlaub machen.“⁴

Peter Simonischek in „Hi Society“, ATV



Warum hat Peter Simonischek das Gefühl, Urlaub zu machen, wenn er auf den Naschmarkt geht? Suchen Sie Ihre Argumente aus der Beschreibung zum Naschmarkt.

Lösungsblatt

(1) Peter Simonischek: Wenn ich gar keine Zeit habe, irgendwohin zu fahren oder auch nur vor die Tore der Stadt hinaus zu kommen, dann gehe ich auf den Naschmarkt und habe das Gefühl, ich kann zwei Stunden Urlaub machen.

Quellen

1 wien.at: Magistrat der Stadt Wien: Naschmarkt - Geschichte der Wiener Märkte. Online im Internet: URL: <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/marktamt/maerkte/geschichte/naschmarkt.html> [2014-11-25] Der Text wurde für Lehrzwecke leicht verändert.

2 Mokka: Harald Reiter: Der Naschmarkt. Online im Internet: URL: <http://www.wienernaschmarkt.eu/index.html> [2014-11-25]

3 wien.at: Magistrat der Stadt Wien: Naschmarkt. Online im Internet: URL: <https://www.wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/lebensmittel/naschmarkt.html> [2014-11-25]

4 Mokka: Harald Reiter: Der Naschmarkt. Online im Internet: URL: <http://www.wienernaschmarkt.eu/index.html> [2014-11-25]

Fotos: fotolia